

Divisionstagebefehle.

- 1.) Abt. IIIa. Die Truppen nach der Division aus St. A. die bei ihnen vorhandenen gelehrten Kammerrichter (Facharbeiter der Lichtbildindustrie) nachhelfen.
Fehlansicht nicht erforderlich.
Fernin bet. Artl. Ideen, der 20. 4. 17.
- 2.) Abt. IIIb. FÜ. Regt. Steinmetz, J.R. 155 und R.J.R. 37 empfangen am 16. 4., 10 Uhr vorm. in Villers, Sadenstr. 13/14 gegen Quittung je 32 t.H.G. 08/15 mit dazugehörigen Gerät sowie 12 Periskope.
Zur Ausgabe sind zu stellen:
1.) Untoffz. Dantoko, 3.H.G.K. J.R. 155
2.) 6 Mann vom Ortskommandanten Villers.
Meldung der Leute am 16. 4., 9 Uhr vorm. in Div. Geschäftszimmer II.
- 3.) Abt. IIIc. Die Pferdeschlächterei befindet sich auf Boberhanp-Fe. Ebenso ist die Pferdekörperverwertungsanstalt bis auf weiteres dahin verlegt worden. Gefallenem wie notgeschlachteten Pferden ist nach Möglichkeit vor Überführung der Magen-Darmanal zu entnehmen und an Ort und Stelle schadlos zu vergraben.
- 4.) Abt. IIIa. Es wird daran erinnert, daß die 2 Feldflaschen zur Grabenausstattung gehören und consequent kein Verlassen des Abschnitts ordnungsgemäß gegen Quittung abzugeben sind.

Notiz. Am 15. 4. vorm. ist an der Westecke des Fliegerwäldchens, 2 km südl. Villers, ein Eis-Kreuz 1. Klasse gefunden.
Abzuholen in Div. Geschäftszimmer II.

Notiz. In der Nacht vom 12. zum 13. 4. ging westlich Guignicourt 1 Fahrzeug, bespannt mit 2 Sesselschinneln, durch.
Die Pferde hatten die Fußrände 21 und 74, das Fahrzeug war gezeichnet: Proviant Kolonne 110, Wagen 8.

Notiz. Der 11./FuSa. 16 ist ein Pferd, braune Stute, hinten links weiße Fessel, Rücken weißer Fleck (Sattellage) zuge laufen.

Notiz. Der 3./Res. Felda. R. 10 ist in der Nacht vom 10. zum 11. 4. in Guignicourt ein Pferd entlaufen.
Beschreibung: braune Stute mit Sternhaken, h.l. weiß gekrönt, Fußnummer 16, 1,61 m groß, 7 Jahre alt. Das Pferd war gesattelt.

Notiz. In der Nacht vom 9. - 10. 4. ist der 11./FuSa. 16 ein Reitpferd entlaufen.
Beschreibung: dunkelbrauner Wallach, 6 Jahre alt, ohne Abzeichen, Brandnummer 326, Paradehälfte, Frense und Anbindekette, hinten rechts (innen) zwischen Fessel- und Sprunggelenk verundet.

Nachrichten an 11./FuSa. 16 in Juzancourt.

10. Reserve-Division.

Erkundungsergebnisse

vom 14.4. 6^o Vorm. bis 15.4. 6^o Vorm.

- 1.) Bei Punkt 235 und Erdwerk südl. 231 sind mehrfach erkundende Offiziere gesehen worden.
Zwischen Punkt 139 und 143 2 feuernde Grabengeschütze erkannt.
- 2.) Im Planquadrat 1772 und 1773 sind von 5. bayr. Res.-Div. 3 Tanks erkannt.
- 3.) Umstehende Skizze zeigt die Grabenteile, die nach Fliegeraufnahmen am meisten durch Beschuss gelitten haben (Breschen).
- 4.) Telephonisch werden häufig Meldungen durchgegeben, dass sich die feindlichen Gräben füllen.
So allgemein gehaltene Meldungen lassen keinen Rückschluss auf die Richtigkeit der Meldung zu.
Die Meldung muss lauten:
"In den Gräben von Blaupunkt x nach Blaupunkt y Infanterie in Stärke von x Mann beobachtet,"
oder
"Von Graben x - y gingen innerhalb der letzten 10 Minuten kleine Trupps in Stärke von zusammen etwa 3 Gruppen nach vorn,"
oder
"In den Gräben zwischen Punkt x und Punkt y steht Infanterie in Stärke von etwa 4 Gruppen."

A. B.

N.

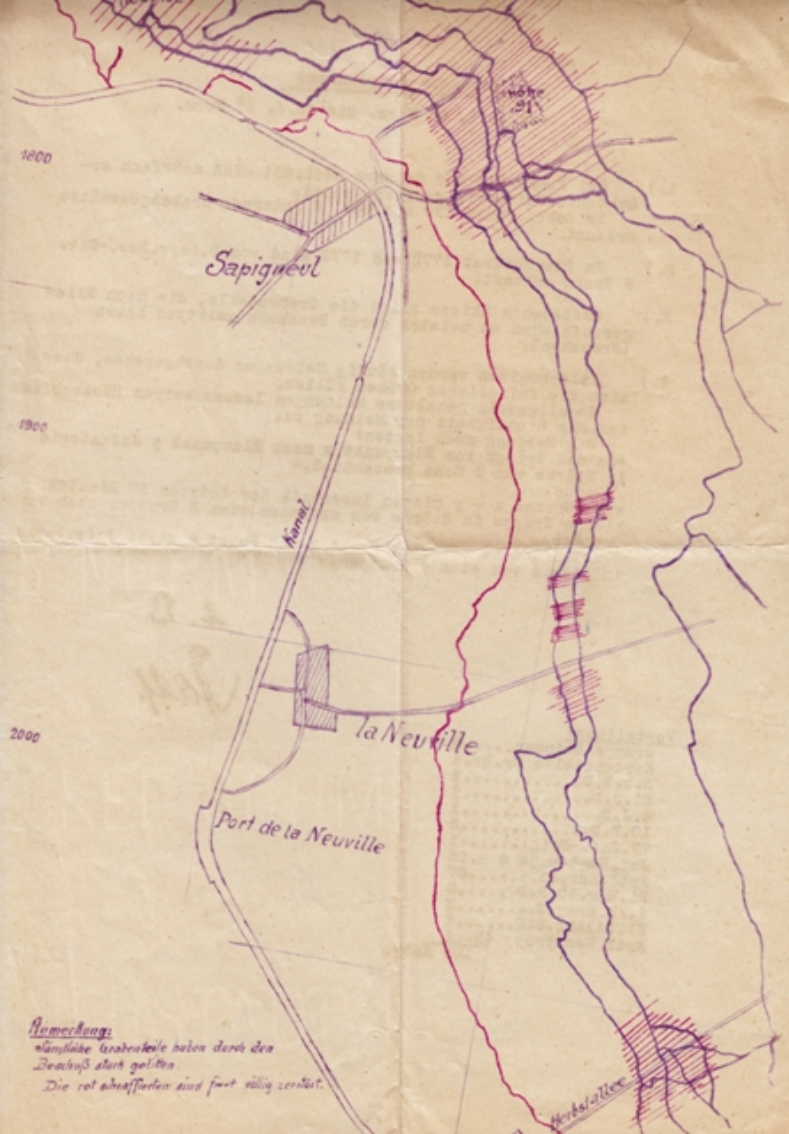
Waff.

Verteilung:

Gruppe Brimont.....	3
Kartenstelle Gr.Br. 1	
5. b. R. D.....	1
21. J. D.....	1
4. J. D.....	1
10. R. D.....	5
77. Inf.-Brig.....	1
Inf. Regter. je 5 = 15	
Artl. Kdr. 61.....	67
Pf. Kdr. 10. R. D.....	5
1./R. Drag. 3.....	3
Fl. (A) Abt. 226.....	1
Artl. Messtrupp 45.....	1
	105 Abdr.

G.

11/16



Sapignevul

Avenue

la Neuville

Port de la Neuville

Herbstallee

Anmerkung:

Ähnliche Urabenteile haben durch den
Besuch stark gelitten.
Die rot abgezeichneten sind fast völlig zerstört.